

Ronborg, 14/II 1901.

Sehr geehrter Herr.

Welche Freude und Ehre für
mich, dass Sie meinem Menschen
öffentlicht vorlesen! Ich danke
Ihnen von Herzen dafür.

Den Bogen, den Sie mir
gevorschickt habt ich ausgefüllt
und folgs derselbe in der An-
lage wieder zurück.

Ich bin ganz ausserordent-
lich gespannt darauf, wie das
Gedicht gefallen wird. Ich hoffe,
dass es in den Herzen der
Zuhörer aufklärend und versöhrend

✓.

wirken wird. Die orthodoxen Leistungen aller Confessionen haben es trotz geostrieger, so unangenehm ist den Herrn. Sie verkritisches, dass die ersten Capitel der Genesie, auf welchen die 3 monotheistischen Religionen aufgestützt sind, nichts andres enthalten als mythologische Sagen aus Babylonien, was ich durch Nimrod's Erwähnung ausgewünscht habe, der ja als der Gründer Babylons gilt.

Die Schöpfungsgeschichte, die Erzählung vom Paradies, vom Apfel, der Schlange, dem Thurmbau, der Sündflut. Das Alles ist babylonische Mythologie; alle religiösen Verfolgungen, Glaubenskriege und Ketzerien aller Art beruhten vomth auf einem namenlosen Aufseitzer!.. Soll man darüber lachen oder weinen?

Meine Frau dankt für Ihre freundlichen Grüße, die wir von Herzen erwidert.

Unten ich Ihnen für Ihre Liebenswürdigkeit und Güte nochmalo von Herzen dankt, habe ich die Ehre zu verbleiben, sehr gehöriger Herr, Ihr ganz ergebener

Heinrich Constenhoef



z. J.N. 44758

Sana'a, der s sehr schwach wie in
Französischen g, also wie unser ss.
Beide a am Ende von einander
deutlich hörbar getrennt aus-
zu sprechen.

Ambiyá, letzte Silbe lang u.
betont.

Al-Baizawí, a mal i lang, accent
auf dem a.

z ist eigentlich die türkische
ausländische Aussprache,
correct arabisch ist das
z wie ein emphatisches
oh zu sprechen, das w ist wie ü.

Djarrú, j = dem italienischen
gi z.B. in Giacomo, letzte
Silbe lang u betont

Udrís = letzte Silbe lang e betont

Fátha = Ton auf dem ersten a;
t und h vollkommen getrennt
zu sprechen, das h wie
unser ch also fá-cha, ^{beinahe}
wie fát-kha. Das Wort heisst

Dr. schreibt sich eigentlich ganz corred
Fästigha.

Ich lass, das ch ist ebenfalls
stark aspirirt, wie das „ich“
der Tiroler. Die Engländer
transcribiren es mit Kh.
das ä lang u. betont; das
es sehr scharf.

Korān, das K sehr hart aus d. Kehle
aber nicht aspirirt

Korān, Omār, Allāh überall hat
die letzte Silbe den Ton.

Mohammed, Ton auf der Mittel-
silbe. Beide m. hörbar.

Māret = Ton auf der ersten
Silbe.

Sana'a my Māreb
wāndu inni ighāmā dīrūt bā'ih
a aāqyfāra? Hāw iż-żejt da reval.
Ku ūne Ambiġa.

Jidri Salomūn aż-żeu lajha dha?
Jidri Aħaliżżeen li ġiegs, minn iġ-ġu nha,
Jidri Beċċav fak iż-żejt aż-żejt lajha?

Al-Ḍaiġāni

Džāri

Dris

Fatħa (mr taħbi d'hekk tħosx)
etwa minn is-Salugifha?

Jekk-läss

Koraw - Omaw - Allah
unter ~~an~~^{an} des letzten Dicht.

In langsamem Takte ist gelautet
Da man den Namen des Propheten
auf der Kniebeuge dankt.

Mohammed

